



Selbstversuch: Hirndoping auf Rezept

Unser Redakteur hat versucht, sich vom Arzt Ritalin verschreiben zu lassen



Im Gespräch mit dem Mediziner Martin Tillmann erfährt unser Redakteur mehr über Aufputschmittel. Foto: P. de Weerd

Ritalin. Jeder Student hat mindestens schon einmal von dem ADHS-Medikament gehört. In einer extra für diesen Artikel erstellten Umfrage, an der insgesamt 147 Studenten der Jade Hochschule teilgenommen haben, gaben 12,7% der Befragten an, schon einmal Ritalin im Studium genommen zu haben. 4,8% der Studierenden griffen zu Beta-Blockern und 1,6% zur sogenannten Smart-Drug Modafinil. Doch wie schwer ist es, sich solche Medikamente verschreiben zu lassen? In einem Selbstversuch habe ich, der Redakteur Marcus Ahle, drei zufällig aus-

gewählte Allgemeinmediziner aufgesucht, um dieser Frage auf den Grund zu gehen.

Startschuss

Ich sitze im Wartezimmer von Dr. Wolf (Name redaktionell geändert). Im Kopf gehe ich noch einmal meine Geschichte durch, die ich dem Arzt gleich erzählen werde. Ich gebe vor, in wenigen Tagen eine Mündliche Ergänzungsprüfung (MEP) zu haben. Ich sei mental am Ende, weder Lernen noch Schlafen seien möglich. Im Gespräch sagt Dr. Wolf: „Mit Ritalin habe ich keine Erfahrungen, Beta-Blocker

sind aber kein Problem“. Ich willige ein und bekomme mein zweites Rezept über 30 Tabletten Bisoprolol ausgehändigt.

Gleiches Spiel nochmal

Arzt Nr. 2, dieselbe Geschichte. Dieses Mal gebe ich vor, in der Vergangenheit schon mehrfach gute Erfahrungen mit Ritalin gemacht zu haben. „Ritalin verschreibe ich Ihnen auf gar keinen Fall!“, unterbricht mich der Arzt. „Beta-Blocker?“, entgegne ich. „Nein, ich verschreibe Ihnen ein Benzodiazepin, damit sie etwas zur Ruhe kommen.“ Wieder halte ich ein Re-

zept in der Hand. Dieses Mal für zehn Tabletten Diazepam, besser bekannt als Valium. Mittlerweile schon routiniert, spiele ich meine Geschichte bei Arzt Nr. 3 ab. Dieses Mal jedoch ohne Erfolg. „Ein Medikament ist nicht der richtige Weg, um mit Stresssituationen umzugehen. Glauben Sie nicht, dass Sie nach dem Studium weniger Stress ausgesetzt sein werden – im Gegenteil.“ Um mir noch ein genaueres Bild über die erhaltenen Medikamente zu schaffen, treffe ich mich mit dem Mediziner Martin Tillmann. *Fortsetzung auf der nächsten Seite*

02 drumherum

Wir haben für euch nachgefragt: Wie wird man Professor und hat gleichzeitig zwei Grammys zu Hause? Lest die spannende Geschichte von Michael Brammann auf der nächsten Seite nach.

04 mittendrin

Ist der klassische Student wirklich ein Kulturbanause? Wir haben unseren Redakteur ins Theater geschickt. Lest es nach und seht, wie er dem Klischee einen Strich durch die Rechnung macht.

08 lebensart

Das Thema, das alle Studenten irgendwann beschäftigt, ist wohl: Wie soll ich meine BA schreiben? Wir haben für euch die besten Möglichkeiten recherchiert und auf Seite 9 zusammengetragen.

10 menschen

Es ist Langeweile in Sicht? Nicht mit uns. Wir haben für euch und den anstehenden Sommer jede Menge Tipps zusammengestellt, sodass ihr aufpassen müsst, nicht in Freizeitstress zu geraten!

Besucht uns auf www.jade-impuls.de



Aufputzmittelverschreiber Studenten nicht, sagte er. „Zu Medikamenten greifen die Leute oft aus Verzweiflung. Auch eine Depression kann die Ursache des Problems sein.“ Bei extremer Prüfungsangst oder Konzentrationsstörungen sollte der Hochschulpsychologe oder die zentrale Studienberatung aufgesucht werden, empfiehlt Tillmann. Jedes Medikament besäße zudem Nebenwirkungen, so Tillmann weiter. Beta-Blocker und Diazepam würden stark beruhigend wirken, was jedoch die Gehirnleistung mindere. Aufputzende Mittel wie Ritalin können zudem

starke psychische Nebenwirkungen hervorrufen.

Abschließend bleibt zu sagen, dass es doch recht schwierig zu sein scheint, sich Ritalin verschreiben zu lassen. Ich zumindest habe in meinem Selbstversuch keines bekommen. Zwei von drei Ärzten gaben mir dafür starke Beruhigungsmittel. Eine recht erschreckende Erkenntnis.

Die komplette Analyse der obigen Umfrage sowie weiterführende Informationen zu den jeweiligen Medikamenten werden in einem separaten Artikel auf der Website der jade.impuls veröffentlicht.

(ma)

anzeige

Hier bin ich Zuhause...

BAUVEREIN
RÜSTRINGEN
Ihr Zuhause

f3

www.bauverein-ruestringen.de

Dozenten im Interview: Michael Brammann

Von Warner Brothers zur Jade Hochschule - der Weg eines Toningenieurs

Die jade.impuls hat Michael Brammann, Lehrbeauftragter der Jade Hochschule Oldenburg und zweifacher Grammy-Gewinner, besucht und interviewt.

Wie würden Sie Ihre Arbeit beschreiben?

„Ich verstehe mich professionell als Bindeglied zwischen Technik und Musik. Ich habe früher in einer großen internationalen Schallplattenfirma, Warner Brothers, gearbeitet. Dort habe ich Aufnahmen als Toningenieur durchgeführt, das heißt, ich war verantwortlich für die Planung und für die Technik. Ich sitze dann an einem Mischpult, mache die Mikrofonaufstellung und die Balance und bin für alles, was während der Aufnahme an Technik anfällt, zuständig.“

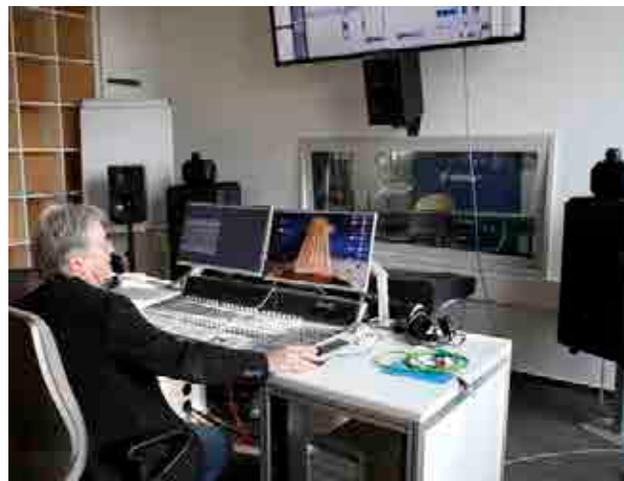
Wie sind Sie denn zu Ihrer Arbeit als Toningenieur gekommen?

„Das war eine Frage des Interesses, des Interesses an klassischer Musik. Ich habe bei einer deutschen Firma angefangen zu arbeiten, der Firma Teldec, aus der dann später

Warner Brothers wurde. Ich bin dann nach Berlin gezogen und dort gab es einen Tonmeisterstudiengang, an dem ich teilgenommen habe, während ich parallel weiter arbeitete.“

Als Teldec von Warner Brothers aufgekauft wurde, gab es Veränderungen in Ihrer Arbeit?

„Es gab seit 1980 die digitale Aufnahme und die CD. Das hat einen Boom in der Musikindustrie ausgelöst, da alles neu digital aufgenommen werden konnte. Eine goldene Zeit, die nie wieder kommt. Später durch das Internet sind die Gewinne dramatisch eingebrochen. Nacheinander sind alle großen Firmen zu reinen Vertriebsfirmen geworden. Warner ist zu Teldex geworden und in Berlin geblieben und, weil ich auf keinen Fall ewig in Berlin leben konnte, habe ich mich selbstständig gemacht. Das war damals einer der schönsten und gleichzeitig einer der schrecklichsten Tage meines Lebens - der schrecklichste Tag, weil die Firma zugemacht hat und der schönste, weil ich aus Berlin wegkam.“



Michael Brammann an seinem Mischpult.

Foto: J.Grosser

Gab es während ihrer Festanstellung Erlebnisse, die Sie besonders gerne in Erinnerung halten?

„Ich bin zum Musik aufnehmen zweimal in China gewesen und einmal in Afrika, von einem indigenen Stamm, der Musik mit einem afrikanischen Kral gemacht hat. Das war sehr spannend.“

Gibt es denn bestimmte Stücke aus Ihrer Karriere, die Ihnen besonders am Herzen liegen?

„Ich habe für zwei Kompositionen einen Grammy bekommen und den einen habe

ich für eine Matthäuspassion bekommen, also Barockmusik. Die Matthäuspassion ist schon eines der tollsten Stücke überhaupt.“

Was genau sind Ihre Aufgaben hier als Lehrbeauftragter an der Jade Hochschule in Oldenburg?

„Ich habe zwei Lehrveranstaltungen. Studiotechnik 1 und 2. In Studiotechnik 1 machen wir einen Schnelldurchgang durch die Musikgeschichte, beschäftigen uns mit Instrumentenkunde und der Technik. Gegen Ende nehmen wir in der Regel einen

Popsong auf, den die Studenten sich aussuchen. In der zweiten Veranstaltung machen wir viele kleine Exkursionen. Wir besuchen einen Geigenbauer, die Lamberti Kirche mit der Orgel, machen dann auch eine Orgel-Aufnahme in der Kirche, kommen zum Staatstheater und machen dort Orchesteraufnahmen und besuchen eventuell eines der Kammerorchester hier in Oldenburg.“

Haben Sie einen Rat für junge Erwachsene, die Ihren Berufsweg in Erwägung ziehen?

„Ja, den habe ich. Man sollte es sich sehr gut überlegen. Die goldene Zeit ist leider vorbei. Früher waren große Teile des Equipments unendlich teuer und nur einem kleinen Klientel vorbehalten. Aber ich weiß, dass man heutzutage durch die Computertechnik schon auf einem Laptop eine ganze Menge machen kann. Heute muss sich jeder, der sich vorstellen kann, in diesem Bereich zu arbeiten, der Tatsache stellen, dass dieses Feld von ganz vielen Leuten beachert wird.“ (jg)

Warum Schienenersatzverkehr am Wochenende?

Zwischen Varel und Wilhelmshaven: Vom Zug in den Bus und umgekehrt

Lauf dem BauInfoPortal der Deutschen Bahn ist der Schienenersatzverkehr, kurz SEV, seit dem 15.03.2017 in Betrieb und wird voraussichtlich noch bis mindestens Oktober 2020 andauern. Davon betroffen ist der Streckenabschnitt zwischen Varel und Wilhelmshaven, auf dem die Passanten ihre Reise nun mit dem Bus fortsetzen müssen.

Dem SEV ausweichen?

Unter der Woche kommen Studenten problemlos von A nach B. Doch gerade an den Wochenenden, wenn viele Studenten ihre Familien und Freunde besuchen wollen, müssen sie eine längere Fahrt in Kauf nehmen. Das weiß auch die MWJ-Studentin Samantha Schwabe: „Lieber stehe ich montags um vier Uhr morgens auf, als dass ich sonntags so lange unterwegs bin.“

Seit der Eröffnung des Containerhafens JadeWeserPort 2012 in Wilhelmshaven lief die Entwicklung eines mehrstufigen Ausbauplans. Um leistungsfähigere Hinterlandanbindung des JadeWeserPorts sicherzustellen, werden neue und vor allem stabilere Schienen für den JadeWeserPort gelegt. Einer der Gründe für den Ausbau liegt unter anderem an dem Gewicht der Güterzüge, denn diese sind weit aus schwerer als die bisher gängigen Züge.

Zeit sinnvoll nutzen

Drei Jahre lang den SEV zu umgehen, wird auf Dauer nicht funktionieren, merkt der gebürtige Papenburger Saban Sancak an. Der 26-jährige Maschinenbau-Student besucht jedes zweite Wochenende seine Familie. „Bisher hatte ich noch Glück. Mein Bruder hat mich die letzten Male nach Wilhelmshaven ge-



Der SEV am ZOB in Wilhelmshaven kurz vor seiner Abfahrt.

Foto: A. Krasniqi

fahren.“ Saban weiß, dass er, wie andere Studenten auch, irgendwann den SEV in An-

spruch nehmen muss. Er plant bereits, wie er die Zeit nutzen wird: „Ich werde mir viele Fil-

me anschauen müssen.“ Bleibt nur zu hoffen, dass die Bauarbeiten nach Plan laufen. (ak)

—anzeige

alfamedia

Mehr Innovation, mehr Nutzen!

Der Merge mit Zukunft: Durch den Zusammenschluss mit der Softwareschmiede red.web haben wir unsere Kompetenzen nochmals erweitert – für Sie, Ihren Verlag, Ihre Redaktion.

Neugierig? Dann vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Software-Präsentation.

Ob Print, Online oder Mobil – alfa Media ist Ihr Partner in der Medienwelt. Eine Welt voller Content.

www.alfamedia.com

Nur Digital reicht nicht?

Wir drucken und binden auch Haus- und Abschlussarbeiten.

Plotten - Scannen - Digitaldruck - Werbetechnik

NordwestREPRO

Print | Scan | Medienkommunikation

Freiligrathstr. 14 - 26384 Wilhelmshaven

www.nordwest-repro.de



jade.impuls

IM.PULS DER ZEIT

Von Studenten für Studenten

Die Zeitung der Jade HS



www.jade-impuls.de

Leistungsbericht bescheinigt gute Entwicklung

Jade Hochschule stark in Lehre und Forschung – nur wenige Masterplätze vorhanden

Anfang des Jahres erschien zum ersten Mal der Leistungsbericht der niedersächsischen Hochschulen des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Dort werden die Leistungen aller Hochschulen des Bundeslandes nach Kriterien wie beispielsweise Lehre und Forschung bewertet. Auch die Jade Hochschule mit ihren Standorten in Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfelth wurde untersucht.

Gewinner bei der Lehre

Mit den Ergebnissen der Prüfung ist der Hochschulpräsident Manfred Weisensee zufrieden. Laut ihm gibt der Bericht gute Hinweise für die Selbsteinschätzung der Arbeitsergebnisse der Jade Hochschule im Vergleich mit anderen Hochschulen. Außerdem gehe aus dem Bericht hervor, dass „die Jade Hochschule zu den Gewinnern in



Die Jade Hochschule bietet gute Rahmenbedingungen für Studierende. Foto: N. Sieksmeyer

der leistungsbezogenen Mittelverteilung im Bereich Lehre gehört“. Der Leistungsbericht belegt diese Aussage durch eine vergleichsweise hohe Anzahl an Studenten pro Professur an der Jade Hochschule. So kamen Ende 2014 rund 40 Studenten auf eine Professur. Dieses Verhältnis lag, zum Vergleich, im selben Zeitraum an Niedersachsens

zweitgrößter Fachhochschule Ostfalia bei 60:1.

Praxisorientierte Forschung

Wesentlich für die Bewertung der Forschung an Hochschulen im Leistungsbericht sind vor allem die sogenannten Drittmittelträge aus der Wirtschaft. Im Jahr 2014 gelang es der Jade Hochschule,

Drittmittel in Höhe von 3,3 Millionen Euro zu generieren. Mit diesem Ergebnis liegt die Jade Hochschule im Mittelfeld aller Fachhochschulen in Niedersachsen. Größere Erträge erzielten nur Fachhochschulen mit deutlich mehr Studenten, wie beispielsweise Osnabrück. Die eingenommenen Gelder werden dabei, laut Weisensee, immer für „kon-

krete Projekte eingesetzt, die meist einen besonders innovativen Charakter haben, die dem Wissens- und Technologietransfer dienen und praxisrelevante Bezüge ergeben“.

Master-Angebot ausbaufähig

Aufholbedarf gibt es vor allem bei den Masterstudiengängen. Dabei geht es vorrangig nicht um die Qualität des Angebots, sondern um die Quantität. Deshalb ist die Hochschule laut Weisensee bemüht, das Master-Angebot auszubauen. So läge unter anderem für den Fachbereich Wirtschaft der neue Master-Studiengang „Strategisches Management“ zur Genehmigung vor. Nicht nur durch diese Entwicklung, sondern auch durch die positiven Ergebnisse in den anderen Disziplinen des Leistungsberichts kommt Weisensee zu der Erkenntnis: „Wir holen auf!“ (ns)

anzeige

BurgerStop
Uh Yeah!

10% STUDENTEN RABATT*

*Gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises.
Nicht möglich bei Lieferung.

DAYUM!

Arbeitgeber Start-Up

Eine Chance oder ein großes Risiko?

Nach dem bestandenen Bachelor- oder Masterstudium stellt sich vielen Absolventen nicht nur die Frage, in welchem Bereich die spätere Tätigkeit stattfinden soll, sondern auch, in was für einem Unternehmen. Neben großen Konzernen und schon lange bestehenden Unternehmen, bieten auch junge Unternehmen einen Einstieg in das Berufsleben. Ein Unternehmen ist laut DSM (Deutschem Start-Up Monitor) ein Start-Up, wenn es jünger als zehn Jahre alt ist und ein innovatives Geschäftsmodell oder eine innovative Technologie besitzt. Außerdem lässt sich ein Umsatz- und

Mitarbeiter-Wachstum erkennen. In Deutschland sind es Ende 2016 rund 6.000 Start-Ups, welche im Durchschnitt 12 Mitarbeiter beschäftigen, so die Statistiken des DSM. Unternehmen gelten nicht mehr als Start-Up, sobald sie länger als 10 Jahre bestehen.

Arbeiten aus Überzeugung

Der Berufseinstieg in einem jungen Unternehmen mit flachen Hierarchien bietet viele Möglichkeiten, sich intensiv in Ideen und deren Umsetzung mit einzubringen und abwechslungsreiche Aufgaben zu übernehmen, so ein Hamburger Start-Up. Bei den be-

fragten jungen Unternehmen mit einem jungen Team und Produkten, die von einem sozialen und nachhaltigen Charakter geprägt sind, sind auch die Partys des anstehenden Wochenende Thema.

Ein Team aus Freunden

Alle Mitarbeiter Duzen sich und auf gute Verhältnisse im Team wird viel Wert gelegt. Die Wände der Büroräume sind von Künstlern bemalt und an der Decke prägen alte Rohrleitungen das Bild, in der Küche stehen verschiedene Snacks und Getränke zur Verfügung. *Fortsetzung auf der nächsten Seite*

Arbeiten aus Passion und Überzeugung für ein Produkt und in einem freundschaftlichen Team: Damit wird bei einem der jungen Unternehmen geworben. Ein Nachteil an dem Arbeitgeber Start-Up: Nach eigener Aussage ein vergleichsweise niedriges Gehalt, als das, welches die Angestellten verhältnismäßig bei größeren Unternehmen für ihre Arbeit bekommen würden.

Chancen und Risiken

Ein weiterer Nachteil ist, im Kontrast zu schnellen Aufstiegschancen und Möglichkeiten zur Eigeninitiative, besteht bei einem Start-Up oftmals ein größeres Risiko, dass sich das Jungunternehmen auf dem Markt und in der freien Wirtschaft nicht etablieren kann. Ein Beispiel dafür ist die Hardware-Firma Protonet, ebenfalls ein junges Hamburger Unternehmen, das in den letzten Jahren von der

Presse noch als Vorzeige-Start-Up betitelt wurde. Anfang 2017 meldete das Unternehmen Insolvenz an. Das Start-Ups auch erfolgreich werden und zu einem großen Konzern aufsteigen können, zeigt Facebook. Das Unternehmen startete 2004 als Start-Up und gehört heute zu einem der erfolgreichsten Unternehmen im Bereich Social Media.

Nach Angaben von zwei jungen Unternehmen, schließt man bei einem Start-Up häufig einen Kompromiss zwischen kreativen Möglichkeiten sich auszuleben und vergleichsweise geringem Gehalt, flachen Hierarchien und begrenzten Aufstiegschancen.

Akzeptiert man die Unsicherheiten, die ein Start-Up mit sich bringen kann, hat man jedoch auch die Chance, ein Unternehmen in den Erfolg zu begleiten, sich an Innovationen zu beteiligen und eigenständig Verantwortung zu übernehmen. (jz)

Du bist *kreativ*, kannst mit den Programmen der *Adobe* Produktfamilie umgehen, hast Spaß an *Werbung* und dem Umgang mit Kunden, den Kopf voller *Ideen* und Lust sie mit einem tollen Team umzusetzen? Dann verbringe Dein *Praxissemester* bei uns.

Schicke uns Deine aussagekräftige *Bewerbung* an info@nmg.marketing

NeueMedienGestalten GmbH · Bismarckstraße 28 · 26384 Wilhelmshaven · Telefon (04421) 75 41 46 · www.nmg.marketing

Kulturschock - Mein Date mit dem Theater
Der Selbstversuch eines Ahnungslosen

Eine Glosse
von Nils Sieksmeyer

Ein volles Haus, günstiges Bier und kostenlose Garderobe. Der perfekte Ort für Studenten. Vielleicht sollte der AStA seine nächste Party ins Theater verlegen? Ich war dort, allerdings nicht, um neue Party-Locations ausfindig zu machen, sondern um zu testen, ob es sich nicht lohnen würde, mein Netflix-Abo gegen eines von der Landesbühne zu tauschen. Wie der Zufall es so will, steige ich direkt mit einer Premiere ein, sowohl das Theater als auch ich betreten an diesem Abend also absolutes Neuland. Momentan treibt es mich vor meinem Theaterbesuch aber noch den Schweiß auf die Stirn. Was ziehe ich an und darf man eigentlich Snacks mitbringen? Ich entscheide mich für ein Hemd und gegen die

Snacks. Beides soll sich im Nachhinein als richtig erweisen. Ich habe in Wilhelmshaven zwar selten so viele Menschen gleichzeitig ohne Jogginghose an einem Ort gesehen, betagte Damen mit spektakulären Hüten, das klischeehafte Opernglas und die kleinen Hündchen bleiben der Veranstaltung aber auch fern.

Das Stück, das ich mir an diesem Abend ansehe, ist mit Peer Gynt von Henrik Ibsen direkt ein echter Brocken der Hochkultur. Mit einer gehörigen Prise Geschlechtsverkehr und dem Verzehr von Fäkalien erfüllt es die Anforderungen meiner Generation an gute Unterhaltung dennoch zumindest grundlegend. Als das Licht im Saal das erste Mal aufleuchtet und die Pause ange-

kündigt, bereue ich es dann doch ein bisschen, keine Snacks mitgenommen zu haben. Ich erinnere mich aber daran, dass es sich ja bekanntermaßen um eine Premiere handelt und bestimmt gleich Oberkellner mit Silbertablets voller köstlicher Canapés an mir vorbeischweben werden. Serviert werden letztendlich Brezeln und Schokoriegel. Aber das stört mich keineswegs, denn vielleicht ist es gerade diese Bodenständigkeit, die meinen Besuch im Theater ausmacht und am meisten überrascht hat. Übrigens ist ein Abo für die Landesbühne gar nicht notwendig: Jeder Student der Jade Hochschule kommt dank der Kooperation mit der Landesbühne Nord kostenlos ins Theater. (ns)



Als Student im Theater - Augen zu und durch? Foto: C. Rolf

Wo fängt Sexismus an und wo hört er auf?



Alle gezeigten Szenen basieren auf wahren Begebenheiten, sind von uns jedoch nachgestellt worden.

Foto: A. Wedell

Der Unterschied zwischen einem Flirt und Sexismus ist nur schwer zu erkennen. Ein Flirt hört genau dann auf, wenn ein auf das Geschlecht bezogenes Machtspiel beginnt und sich Wertunterschiede zwischen Männlein und Weiblein aufbauen. Dass Frauen und Männer generell nicht gleich sind, ist zunächst eine reine Erkenntnis in der Unterschiedlichkeit. Sobald diese Unterschiedlichkeit bewertet wird, ist die Folge eine unterbewusste Rangfolge der Geschlechter. Als Beispiel: „Frauen sind viel komplizierter als Männer.“ Diese Zuordnung geschieht einzig und allein aufgrund des Geschlechts. Laut dem Fachbuch „Ich bin kein Sexist, aber...“ spricht man an dieser Stelle von Sexismus. (aw)

anzeige

BEWERBUNGSFOTOGRAPHIE
typgerecht. modern.

die fotografin ANNA DUDEN
ZEDELIUSSTRASSE 17A 26384 WILHELMSHAVEN
TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG - 04421 3597600

Pikantes Chili Con Carne

Scharfer Eintopf wie bei Mutti – schnell und einfach



Chili Con Carne schmeckt auch super zu Reis oder Brot.

Foto: T. Willms

Chili Con Carne stammt aus der Tex-Mex-Küche und ist bekannt für sein würzig-scharfes Aroma. Ein perfektes Gericht für die anstrengenden Uni-Tage, an denen ein deftiger Eintopf die Laune hebt. Das Rezept kann außerdem in Portionen eingefroren werden. Chili kann auch vegan zubereitet werden: Dann heißt es Chili Sin Carne und wird ohne Hackfleisch zubereitet.

4 Portionen

Preis pro Portion: 0,96€

Zutaten:

- 500g Hackfleisch, gemischt
- 1 Zwiebel
- 3 Knoblauchzehen

- 1 Dose Kidneybohnen
- 1 Dose Mais
- 1 Pck. passierte Tomaten
- 400g gehackte Tomaten
- 1 EL Tomatenmark
- 0,5l Wasser
- Salz
- Pfeffer
- Chilipulver
- Paprikapulver

1. Die Zwiebeln in kleine Würfel schneiden und in einem großen Topf mit Öl anschwitzen. Danach das Hackfleisch hinzufügen, mit Salz und Pfeffer würzen und gut anbraten. Wenn das Fleisch fast durch ist, das Tomatenmark in den Topf geben und unterrühren. Die Knoblauchzehen würfeln und kurz mit

anbraten. Wer mag, würzt das Hackfleisch noch mit Paprika- und Chilipulver.

2. Die passierten und gehackten Tomaten in den Topf geben und gut verrühren. Wer das Chili Con Carne etwas flüssiger und als eine Art Suppe mag, gibt noch einen halben Liter Wasser dazu. Anschließend mit Salz und Pfeffer würzen. Wer Chili scharf mag, fügt kleingeschnittene Chillischoten hinzu.

3. Zum Schluss die Kidneybohnen und den Mais abtropfen und in den Topf geben. Die Masse für circa 10 bis 15 Minuten köcheln lassen und danach servieren. (tw)

Hähnchenwrap

Frisch und lecker – mit Knoblauchsoße

Erst in den 1990er Jahren wurde der Wrap als Fingerfood in Europa populär. Die eingewickelten Tortillas kommen ursprünglich aus Texas und Mexiko und können individuell zubereitet werden. Dieser Wrap mit Hähnchenstreifen und einer Joghurt-Knoblauchsoße schmeckt frisch und saftig und ist in Nullkommanichts fertig. Da er handlich ist, eignet er sich hervorragend als Mittagessen für die Hochschule.

4 Wraps

Preis pro Wrap: 1,32€

Zutaten:

- 550g Hähnchenbrustfilet
- 1-2 Knoblauchzehen
- 300g Naturjoghurt
- 4 Weizentortillas
- ¼ Eisbergsalat
- ½ Paprika
- 16 Cherrytomaten
- Salz
- Pfeffer
- Paprikapulver
- Chili- und Currypulver



Auch lecker: Mit Pesto-Joghurt-Soße.

Foto: T. Willms

1. Die Hähnchenbrustfilets in fingerbreite Stifte schneiden, mit Salz, Pfeffer und Gewürzen bestreuen. In einer eingefetteten Pfanne anbraten bis das Fleisch durch ist. Dieses danach abkühlen lassen.

2. In der Zwischenzeit den Naturjoghurt mit Salz und Pfeffer würzen. Die Knoblauchzehen in kleine Würfel schneiden und in den Joghurt geben. Gut verrühren.

3. Das Gemüse gründlich waschen. Aus dem Eisbergsalat große Blätter zupfen, die Paprika in kleine Stifte schnei-

den und die Cherrytomaten halbieren. Wer mag, fügt noch Mais, Avocado oder Zwiebeln hinzu.

4. Die Tortillas füllen. Dabei erst die Salatblätter in die Mitte des Teiges geben, Soße darüber träufeln, Tomaten und Hähnchenbruststreifen darauf drapieren. Knoblauchsoße dazugeben und die Paprika darauf legen. Mit einem Blatt Eisbergsalat abschließen, damit der Wrap nicht durchweicht. Die Seiten der Tortilla nach innen klappen und den Wrap fest einrollen. (tw)

„Essen geht auch günstig!“

„Wer günstig und schnell kochen möchte, sollte auf Fertigprodukte verzichten. Wer selber kocht, spart nicht nur Geld, sondern kann sich seine Gerichte sogar portionsweise einfrieren. Dafür geeignet sind vor allem Eintöpfe und Suppen, aber auch Pizzen. Gerade nach stressigen Uni-Tagen

müssen die Speisen nur aufgetaut und aufgebacken werden. Es muss ja nicht immer die Pizza von der Pizzeria sein, die eigene schmeckt womöglich viel besser! Ein weiterer Tipp: Saisonales Gemüse und Obst kaufen. So bleibt der Geldbeutel garantiert voller!“



C. Steffens: Kochkursleiterin in Oldenburg Foto: T. Willms

Campus-Café: Ein Projekt von und für Studenten

Was hat eigentlich die Infothek der Jade Hochschule in Oldenburg zu bieten?

Ein kleines rechteckiges Gebäude mit großen Fenstern fällt auf dem Gelände der Jade Hochschule in Oldenburg sofort ins Auge. Das Bauwerk ist ein Projekt der Jade Hochschule und wurde von Studenten für Studenten aufgebaut. 1998 fiel der Startschuss für das Projekt „Infothek Oldenburg“, mit dem Ziel, einen familiären Treff- und Sammelpunkt für Studenten und Professoren zu entwickeln. Dies ist allen Teilnehmern des Projektes in Form eines gemütlichen Hochschulcafés gelungen.

Von und für Studenten

In dem modernen Gebäude, direkt neben der Hochschule, können sich Studenten und Lehrende der verschiedenen Fachbereiche kennenlernen, zusammensetzen, aber auch zurückziehen und entspannen. Vor neun Jahren wurden



Infotheksleiter Markus Seidel bei der Arbeit. Foto: J. Zentner

Professoren und Studenten der Fachbereiche Architektur und Bauwesen aufgerufen, gemeinsam Entwürfe und Konzepte für ein Campus-Café vorzustellen. Ein finaler Entwurf wurde ausgesucht und anschließend gemeinsam mit dem örtlichen Studierenden-ausschuss (ÖStA) Oldenburg umgesetzt. Geleitet wird das Campus-Café aktuell von Markus Seidel, Architektur-

student und Mitglied im ÖStA-Oldenburg. Alle Mitarbeiter und Baristas der Infothek sind Studenten der Jade Hochschule und werden dort auf Minijob-Basis beschäftigt. Nicht nur von außen, auch innerhalb der Infothek macht sich der Einfluss des Fachbereiches Architektur bemerkbar: Neben den Barhockern, einer Couch und Sesseln laden ausgesuchte Designer-

stühle zum Sitzen ein. Neben diversen klassischen Snacks und Getränken, findet man in der Infothek vor allem regionale Produkte. Gute Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität zu günstigen und für Studenten bezahlbaren Preisen, sind Markus Seidel bei der Auswahl der angebotenen Produkte wichtig. So wird beispielsweise die Milch von Bio-bauernhöfen aus der Region bezogen. Angesagte Artikel, wie Smoothies, fair gehandelte Limonaden und Bier gibt es ganzjährig zu kaufen. Alle Artikel werden von dem studentischen Team der Infothek selbst ausgesucht und die Preise mit den Anbietern verhandelt.

Organisation ist alles

Der weitere Ausbau und die Gestaltung der Infothek liegen bei dem studentischen Team der Infothek, zu deren

Aufgabe es auch gehört, sich um Sponsoren zu kümmern. Die Kühlschränke zum Beispiel, wurden auf Anfrage von einem bekannten Bierhersteller gesponsert. Mit den Jahreszeiten wechselt zum Teil auch die Auswahl der Angebote: Im Sommer gibt es Eis, verschiedene Sorten Cider und andere sommerliche Getränke. Im Winter kann man sich bei ein paar Lebkuchen und einem Glühwein aufwärmen. Die Infothek bietet eine kleine Pause zum Hochschul-Alltag und lädt von montags bis freitags, von 9 - 17 Uhr zum Entspannen ein. Alternativ werden regelmäßig 90-Minuten-Vorträge zu verschiedenen Themen des Fachbereiches Architektur angeboten. Außerdem unterstützt die Infothek den ÖStA bei gemeinsamen Events wie Flunkyballturnieren oder dem vor einigen Wochen veranstalteten Hochschulball. (jz)

Wenn der Vermieter einen übers Ohr haut

Drei Studenten der Jade Hochschule erzählen uns von ihren Mieterfahrungen



Vorsicht Falle: Immer ausgiebig informieren! Foto: J. Stellpflug

Die Medienwirtschafts-Studentin Leonie Schmitt (Name redaktionell geändert) beschreibt die Situation mit ihrem Vermieter als kompliziert. Er taktiert die Studentin mit zweideutigen Sprüchen, die zum Teil unter die Gür-

tellinie gehen. Zudem betrat er die Wohnung mehrfach unangemeldet. Vermutlich mit einem eigenen Schlüssel, den er nicht besitzen dürfte, da es gesetzlich verboten ist. Klärende Gespräche? Fehlanzeige. „Wenn jemand nicht bereit ist, seine eigene Fehler einzusehen, und die Fehler immer nur bei anderen sucht, dann kann man mit so jemandem auch kein Gespräch führen.“, erklärt sie.

Doch es geht schlimmer

Ein Raum mit einem Kamin, aber ohne Fenster, ein Fenster ohne Absturzsicherung und Schimmel in diversen Zimmern. Unter diesen Umstän-

den musste Martin Scherf (Name redaktionell geändert) leben. Das Bauamt versiegelte die Wohnung aufgrund dieser schlechten Verhältnisse. „Wir sind alle ausgezogen, aber dann hat der Vermieter gleich darauf wieder neue Studenten einziehen lassen.“, erklärt er. Auch Walter Hack (Name redaktionell geändert), Wirtschaftsingenieurwesen-Student, wohnte in einer WG, die von demselben Vermieter vermietet wurde. Schwammige Verträge, vier verschiedene Geschäftsnamen und keine Rückerstattung der Kautions sind nur einige Dinge, über die sich der ehemalige Mieter beklagt. „Die Dusche sollte seit einem Jahr aus-

gewechselt werden, weil darin ein Riss war und die kompletten Fliesen mit Wasser unterlaufen waren. Hat er sich nicht darum gekümmert. Es hatte sich Schimmel gebildet, aber das war ihm egal.“, erzählt Walter.

Was kann man tun?

Besonders wichtig seien, laut allen Befragten, die Dokumentation der Geschehnisse und der Kontakt zu anderen, denen ähnliches widerfahren ist. Studenten haben zudem die Möglichkeit Anwälte einzuschalten. Allerdings müssen die entstehenden Kosten für die Auskunft selbst getragen werden. (js)

Bachelorarbeiten: Welche Möglichkeiten gibt es?

Wir haben mit drei Studenten über die Vor- und Nachteile gesprochen

Die Bachelorarbeit intern, also an der Fachhochschule zu schreiben, bedeutet vor allem ein hohes Maß an Selbstdisziplin und Selbstorganisation. Das weiß auch Anikó Tóth, Tourismuswirtschaft-Studentin: „Wenn man Vorlesung hat, steht man auf, geht zur FH und dann hat man einen geregelten Ablauf. Aber jetzt, wenn man die Bachelorarbeit schreibt, muss man sich das selbst einteilen und wirklich aufpassen, dass man sich die Zeit für die Bearbeitung nimmt.“ Laut der Studentin ist der größte Vorteil die Literaturrecherche, die aufgrund der Nähe zur Fachhochschule für sie leichter fällt. Auch die persönliche Absprache mit den Dozenten nennt sie. Zudem ist es einfacher, Extrakurse, zum Beispiel Sprachkurse, zu belegen. Einen Nachteil sieht die Studentin in dem fehlenden Praxisbezug. Denn aufgrund dessen besteht die Gefahr,

dass die Bachelorarbeit im Nachhinein zu theoretisch sein könnte.

Praxis versus Theorie

Christoph Cornelius, Mechatronikstudent, schreibt seine Bachelorarbeit in einem Unternehmen in Oldenburg. Besonders vorteilhaft ist die Arbeitserfahrung und die Chance, übernommen zu werden. „Der Druck ist natürlich größer, allerdings ist das nicht nur ein Nach-, sondern natürlich auch ein Vorteil. Schließlich ist man bemüht, seine Arbeit gut zu machen und auch fertig zu bekommen.“, erzählt er. Dennoch muss Christoph einen Teil der Arbeit mit nach Hause nehmen, da im Unternehmen, besonders bei Projekten, Deadlines eingehalten werden müssen, die nicht verschoben werden können. Ein ganz anderes Projekt begleitete Angelina Look, Medienwirtschaft-Studentin.



Wenn die Entscheidung für die Bachelorarbeit schwer fällt.

Foto: J. Stellpflug

In Brasilien filmte sie zwei Wochen lang für ihre praktische Bachelorarbeit ausgebildete Zahnärzte, die sich ehrenamtlich mit einem Dentomobil in der Stadt Cabedelo aufhielten. „Dieses Projekt ist immer nur für kurze Zeit im Jahr und ich durfte dabei sein.“, freut sich die junge Studen-

tin. Aus dem gesammelten Material produziert sie für ihre Bachelorarbeit eine kleine Dokumentation und schreibt eine kurze theoretische Ausarbeitung. Die größte Bereicherung durch diese Art von Bachelorarbeit sind die neuen Erfahrungen und die Kultur, die sie kennenlernen konnte.

Die Sprachbarrieren spielten dabei eine kleine Rolle.

Spaß trotz Stress

Alle Befragten sind sich einig: Die Priorität sollte auf persönlichem Interesse basieren, um den Spaß an der Thesen zu gewährleisten. (js)

Südstadt Szeneviertel oder Ghetto?

Ein Kommentar von Alena Wedell

Es gibt Orte, die schaffen es nie richtig, ein positives Image zu entwickeln. Auch die Wilhelmshavener Südstadt hat sich bisher schwer damit getan, sich von ihrem Ghetto-Image zu verabschieden. „Wilhelmshaven hängt insgesamt wohl etwas hinterher. Was in Berlin heute in ist, kommt in Wilhelmshaven vielleicht so in 10 Jahren an.“, sagt Juliane Heimann vom Stadtprojekt „Plug and Work“, das sich mit gezielter Förderung von Jungunternehmern für ein besseres Stadtbild in der Südstadt einsetzt. „Kreuzberg war schließlich auch nicht immer cool, da wollte früher auch keiner hin“,

so Heimann weiter. Doch was Neukölln und Kreuzberg in Berlin können, schafft auch ein Stadtteil in Wilhelmshaven, oder? Vergleicht man die Szeneviertel in Berlin mit der Südstadt lassen sich viele Ähnlichkeiten erkennen: Auch hier stehen einige gepflegte Altbauten, ein paar graue Häuserblöcke und an fast jeder Ecke ist noch ungenutztes Potenzial zu finden. Doch warum klappt es noch nicht in der Südstadt? „Der Unterschied ist, dass die Berliner sich ihre Bezirke bereits zu Nutze machen und den Stadtteilen mit ihren eigenen kreativen Ideen Charme und

Flair verleihen.“, so Vanessa Goede, die ihr ihr Praxissemester in Berlin gemacht hat. **Klar ist:** Die Stadt ist bereits auf die Möglichkeiten der Südstadt aufmerksam geworden. Auch die „richtigen“ Läden, wie der kleine Senfladen in der Nähe der K-W-Brücke, siedeln sich, langsam aber sicher, hier an. Jetzt braucht es nur noch die Bewohner, die gemeinsam an einem Strang ziehen, um ein neues Stadtbild zu ermöglichen. Abschließend dazu noch ein Kommentar von Frau Heimann: „Denn eine dreckige Ecke ist nicht immer gleich eine dreckige Ecke.“ (aw)

anzeige



Dein Praxissemester in Braunschweig bei JUNICKE & Co.

Du hast Interesse an Architektur und Immobilien? Du suchst berufliche Herausforderungen? Du möchtest Teil einzigartiger Projekte und eines jungen Teams sein? Dann bist du bei uns richtig!

Bewirb dich jetzt unter:
goslar@junicke.com
www.junicke-co.de

Location Scout: Freizeittipps Wilhelmshaven

Hier kann man ja eh nichts Interessantes machen, oder etwa doch?

Da studieren, wo andere Urlaub machen: Am Meer! Wilhelmshaven hat viel zu bieten, auch wenn man nicht auf dem oder am Wasser unterwegs ist. Denn neben den bekannten Studi-Partys am Donnerstag, gibt es für den Rest der Woche genug in der Stadt zu entdecken. „Hier gibt es ja nichts zu unternehmen.“, ist die Ausrufe derer, die die Stadt noch nicht richtig erkundet haben. Das zumindest, meint unser Redakteur.

Jeden Dienstag etwas Neues

Deshalb hat er für euch spannende Locations in Wilhelmshaven besucht, die seiner Meinung nach einen Besuch wert sind. Die Ergebnisse könnt ihr in einer interak-

tiven Online-Karte durchforsten. Mit dabei sind natürlich auch Fotos, damit ihr nicht die Katze im Sack kauft.

Für jedes Budget etwas

Ob Kultur oder Kneipe, kostenlos und draußen oder studentenfreundliche Preise und drinnen, ob Geheimtipp oder nicht mehr so geheimer Tipp – um Wilhelmshaven zu erleben ist für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas dabei. Denn so wenig wie manch einer oder eine glaubt, kann man hier eben doch nicht unternehmen! Wer wissen will, womit er sich in diesem oder einem zukünftigen Semester die Zeit vertreiben kann, geht am besten direkt auf unsere Internetseite:

www.jade-impuls.de (cd)



anzeige



Nietiedt

STARKE LEISTUNG AM BAU

**Gerüstbau
Oberflächentechnik
Malerbetriebe
Dämmtechnik und Putz**

Wohin nach Ihrem Bachelor- oder Masterabschluss der Fachrichtung Bauwesen oder Wirtschaftsingenieurwesen?

Arbeiten Sie an Ihrer Karriere und starten im Führungskräfte-Programm der Nietiedt Gruppe!

Wir sind eine der führenden mittelständischen Dienstleister im Bau- und Ausbauhandwerk in Nordwest-Deutschland und beschäftigen aktuell rund 520 Mitarbeiter an zwölf Standorten.

Wir suchen für unsere Unternehmenszentrale in Wilhelmshaven und für unsere Niederlassungen junge, leistungsbereite Bau- und Wirtschaftsingenieure, die als Junior-Führungskraft im Bauwesen Spaß am Projektmanagement für spezialisierte Bauvorhaben im Beton- und Korrosionsschutz oder im Gerüstbau haben. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die:

Nietiedt Verwaltungs-GmbH
Personalabteilung
Zum Ölhafen 6 · 26384 Wilhelmshaven
personal@nietiedt.com
www.nietiedt.com



Was geht ab in WHV?

Prinzin sucht Prinz:

Premiere 20 Uhr und am 10./11. und 13.05. im TheOs



Eufährie:

Einlass 22 Uhr
im Fährhaus am Bantersee



Peer Gynt:

um 20 Uhr in der
Landesbühne Nord Wilhelmshaven



Gregory Porter:

um 20 Uhr in der
Stadthalle Wilhelmshaven

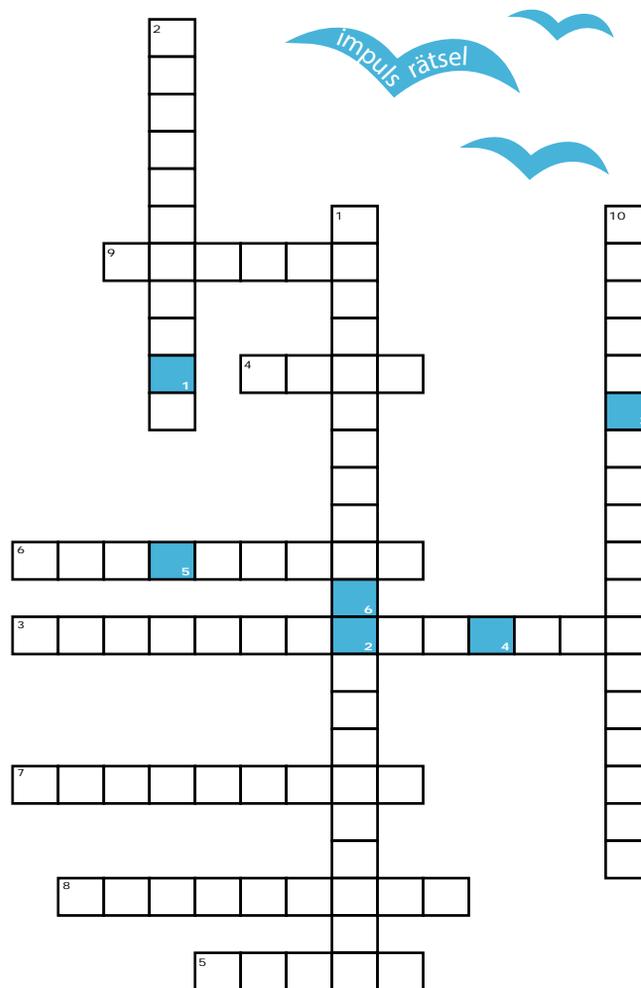


1. Wofür steht die Abkürzung SEV?
2. Was hat Chili con Carne, was Chili sin Carne nicht hat?
3. Zu welcher Gruppe Arzneistoffe gehört das dem Redakteur verschriebene Beruhigungsmittel Diazepam?
4. Wie viele Möglichkeiten, eine Bachelorarbeit zu schreiben, werden erwähnt?
5. Was hört auf, wo ein Machtspiel bezogen auf das Geschlecht beginnt?
6. Mit welchem Stadtteil vergleicht Juliane Heilmann die Wilhelmshavener Südstadt?
7. Was darf ein Vermieter nach Einzug des Mieters nicht mehr besitzen?
8. Was ist ein Risiko von Start-Up-Unternehmen?
9. Wie hieß die Firma, in der Michael Brammann gearbeitet hat, ehe sie von Time Warner aufgekauft wurde?
10. Welche Kriterien sind wichtig für die Bewertung der Forschung an Hochschulen für den Leistungsbericht?

Anmerkung:
Umlaute werden als ein Buchstabe geschrieben

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



Trag das Lösungswort in das Formular auf www.jade-impuls.de ein. Es winken tolle Gewinne!

jade.impuls

organisation

Laura Israel (Leitung)
Samantha Schwabe, Theresa Heuer

redaktion

Brenda Lillig (Chefredakteurin, bl),
Laura Niemann (CvD, ln), Yvonne Alice
Williamson (Online, yw), Christoph
Deuschle (Online, cd), Alena Wedell
(aw), Janina Stellpflug (js), Jessica
Grosser (jg), Marcus Ahle (ma),
Nils Sieksmeyer (ns),
Tobias Willms (tw), Albulena
Krasniqi (ak), Josephine Zentner (jz)

online-koordination

Nadja Dierkes
Laura Strasser

layout

Peter de Weerd (Leitung)
Lars Riedel, Lena Mimkes

marketing

Simon Brassat (Leitung)
Helena Stuhaan, Merlinn Reinhold

technik

Mario Grabowski (Leitung)
Sabrina Plate, Yasmin Lotz

herausgeber/kontakt

Prof. Dr. Knut Barghorn (V.i.S.d.P.)
Dipl.-Journ. (FH) Katrin Busch (V.i.S.d.P.)
Dr. Pia Schreiber (V.i.S.d.P.)
Jade Hochschule Wilhelmshaven
Friedrich-Paffrath-Str. 101
D-26389 Wilhelmshaven
Telefon: 04421-985-2928
Email: jade.impuls@jade-hs.de

druck

Brune Mettcker Druck und
Verlagsgesellschaft mbH

sonstiges

Besonderer Dank geht an Uwe
Bachmann, Moritz Widzowski und
Pascal Fianke für die unterstützende
Mitarbeit.
Die Inhalte einzelner Beiträge müssen
nicht die Meinung der Redakteure
widerspiegeln.
jade.impuls entsteht mit der
Unterstützung der MittelrheinVerlags-
gesellschaft mbH in Koblenz.
Der Lehrverlag ist ein studentisches
Projekt im Studiengang Medienwirt-
schaft und Journalismus an der Jade
Hochschule in Wilhelmshaven.

—anzeige

HOME OF THE SUN
Wilhelmshavens größtes Sonnenstudio
mitten in der City

CITYSUN

SONDERPREISE
für Studenten, Schüler
und Auszubildende

Mozartstraße 5 · 26382 Wilhelmshaven
www.citysun24.de

City-Sport-Treff
Wilhelmshaven e.V.

SVC Concordia

UNSER ANGEBOT FÜR SIE:
Zumba ~ LaGym ~ Bodystyling
Body-Workout ~ Bauch-Beine-Po
Body-Toning ~ Pilates
Stepp-Aerobic ~ Flamenco

FÜR STUDIERENDE:
> mtl. nur 7,- € (für alle Std.)
> keine Aufnahmegebühr
> 3 Schnupperstunden
> Praktikumszeit: beitragsfrei

SV Concordia City-Sport-Treff
Bülowstraße 13 – 15
26384 Wilhelmshaven

Telefon 04421 - 38675
Telefax 04421 - 36280
www.sv-concordia-whv.de

jade.impuls

**WIR SIND FÜR EUCH
ONLINE**

mehr Informationen
mehr Lesespaß
immer aktuell

www.jade-impuls.de

ÜBERZEUGT EUCH UND SCHAUT VORBEI

Was wolltest du deine Dozenten schon immer einmal fragen?

Fragen, die entweder zu peinlich, zu privat oder zu unangemessen sind, um sie selbst einem Dozenten zu stellen.

Wenn Sie selbst Student wären, würden Sie sich zuhören?

Würfeln Sie eigentlich Ihre Noten?

Wissen Sie, dass die weiblichen Studenten alle auf Sie stehen?

Was geht in Ihrem Kopf vor, wenn in Ihrer Vorlesung nur drei Studenten sitzen?

Glauben Sie wirklich, dass Sie lustig sind?

Haben Sie Studenten, die Sie für hoffnungslose und dumme Menschen halten?

Merken Sie eigentlich, dass ich von Ihren Texten immer nur Zusammenfassungen lese?

Vorschau

Ihr möchtet wissen, über welche spannende Themen unsere Redakteure in der nächsten Ausgabe der jade.impuls berichten? Dann bekommt ihr hier schon einen kurzen Einblick in die kommenden Artikel:

DIY-Projekt: Boot

Volle Fahrt voraus: Mit seinem spannenden Do-it-yourself-Projekt sorgt der Architektur-Student Tristan aus Oldenburg für pure Begeisterung! Für alle Segelinteressierten unter euch ein Muss zum Lesen. Inspiriert durch Segeltörns und Regatten mit Freunden auf dem Wilhelmshavener Jadebusen baut er seit eineinhalb Jahren sein Boot. Die jade.impuls hat Tristan getroffen und mit ihm gesprochen, wie er auf

diese außergewöhnliche Idee gekommen ist.

Hauptgebäude-Umbau

Spätestens seit Anfang des Semesters fragen sich alle, was im Hauptgebäude eigentlich genau umgebaut wird. Interessiert hat die Redaktion der jade.impuls vor allem, wie so die Baumaßnahmen vollzogen und wann diese abgeschlossen sein werden.

Studiensonderpunkt

In welchen Studiengängen wird der Studiensonderpunkt vergeben und viel wichtiger, warum in anderen nicht? Die jade.impuls hat für euch unsere Dekanate am Standort Wilhelmshaven zu diesem Thema befragt.

anzeige

GUT FÜR EUCH,
GUT FÜR WILHELMSHAVEN!

havengas
havenstrom

100 % REGION...PREISWERT FAIR
WILHELMSHAVEN!

Als heimischer Versorger beliefern wir Wilhelmshaven mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser. Wir stecken viel Engagement in die regionalen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Institutionen – als Energieberater, Sponsor und Arbeitgeber.

GEW Wilhelmshaven GmbH
Nahestraße 6
26382 Wilhelmshaven
Tel 0 44 21 4 04-0
Fax 0 44 21 4 04-999
info@gew-wilhelmshaven.de

GEW
...total lokal

www.gew-wilhelmshaven.de